

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungstermin:	Mittwoch, 27.11.2024
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:20 Uhr
Ort, Raum:	Festsaal des Rathauses

Auf Einladung vom 20.11.2024 versammelt sich der Stadtrat um 17:00 Uhr zur anberaumten Sitzung. Ort, Zeit und Tagesordnung waren mit Ablauf des 20.11.2024 öffentlich bekannt gemacht.

Anwesend sind:

Herr Christian Jung	Vorsitzender	
Herr Jochen Donnevert	CDU	
Frau Julia Grewe	CDU	
Herr Daniel Jung	CDU	
Frau Gerlinde Plein-Erdmann	CDU	
Frau Jacqueline Reimann-Jung	CDU	
Herr Sascha Veith	CDU	
Herr Bernhard Vinzent	CDU	
Frau Elsa Wainer	CDU	ab TOP 3, 17:02 Uhr
Herr Peter Bickelmann	SPD	
Herr Dr. Alexander Götzinger	SPD	
Frau Lydia Loos	SPD	
Herr Rainer Loos	SPD	
Herr Andre Nowak	SPD	ab TOP 3, 17:02 Uhr
Frau Monika Pacem	SPD	
Herr Stephan Maier	AfD	
Herr Werner Pabst	AfD	
Herr Bernd Schaule	AfD	
Herr Gerd Schon	AfD	
Frau Heidemarie Schon	AfD	
Herr Norman Welte	AfD	
Frau Nadine Klein	Bürger für Friedrichsthal	
Frau Karoline Wohlfahrt	Bürger für Friedrichsthal	
Herr Timo Wohlfahrt	Bürger für Friedrichsthal	
Herr Dr. Horst-Henning Jank	GRÜNE	
Herr Alexander Dittgen	Verwaltung	
Frau Birgit Kania	Verwaltung	
Frau Kathrin Leonhardt	Verwaltung	
Frau Daniela Motsch	Verwaltung	bis TOP 17, 17:55 Uhr
Frau Tina Schmidt	Verwaltung	
Herr Sven Siegler	Verwaltung	
Frau Astrid Wagner	Verwaltung	
Herr Max Hofmann	SWF/EZF	bis Ende 17, 17:58 Uhr

Nicht anwesend sind:

Frau Tanja Sebastian	SPD
Frau Jennifer Hartmann	Bürger für Friedrichsthal
Herr Jürgen Trenz	DIE LINKE

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 30.10.2024
- 3 Hebesatzsatzung der Stadt Friedrichsthal zum 01.01.2025
Vorlage: VO/3225/24
- 4 Erlass einer Stellplatzsatzung und Stellplatzablösesatzung
Vorlage: VO/3227/24
- 5 Anpassung der Abwassergebührensatzung des EZF zum 01.01.2025
Vorlage: VO/3233/24
- 6 Wirtschaftsplan 2025 des EZF
Vorlage: VO/3234/24
- 7 Wirtschaftsplan des EVS für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: VO/3226/24
- 8 ZPRS Jahresabschluss 2023 (Zweckverband ÖPNV)
Vorlage: VO/3240/24
- 9 Lärmaktionsplanung in Friedrichsthal
Vorlage: VO/3149/24/2
- 10 Wahlplakatierung für die Bundestagswahl 2025
Vorlage: VO/3237/24
- 11 Verlegung eines Wahllokals in die Hoferkopfschule Bildstock für die anstehende Bundestagswahl – *Erweiterung der Tagesordnung* –
Vorlage: VO/3238/24
- 12 Sitzungskalender 2025
Vorlage: VO/3236/24
- 13 Antrag der SPD-Fraktion: Resolution für Vielfalt und Toleranz sowie gegen demokratie- und menschenfeindliche Hetze in der Stadt Friedrichsthal
Vorlage: VO/3235/24
- 14 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)
Vorlage: VO/3224/24/1

Nichtöffentlicher Teil

- 15 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 30.10.2024
- 16 Straßenunterhaltungsmaßnahmen: Vergabe aufgrund des Jahresvertrages
Vorlage: VO/3232/24
- 17 Beratungen WZV
Vorlage: VO/3228/24
- 18 Mitgliedschaft im Zweckverband eGo-Saar
Vorlage: VO/3229/24
- 19 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Bürgermeister Jung eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Gegen die Erweiterung der Tagesordnung um TOP 11 „Verlegung eines Wahllokals in die Hoferkopfschule Bildstock für die anstehende Bundestagswahl“ bestehen keine Bedenken.

Es wird sodann beraten und beschlossen was folgt.

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anträge vor.

zu 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 30.10.2024

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird in der vorgelegten Fassung angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 3 Hebesatzsatzung der Stadt Friedrichsthal zum 01.01.2025 Vorlage: VO/3225/24

Frau Klein, BFF, merkt an, dass ihre Fraktion gegen die Hebesatzsatzung stimmen werde.

Sodann ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Hebesatzsatzung in der beigefügten Fassung zum 01.01.2025.

Abstimmungsergebnis:

1 Enthaltung

3 Dagegen

Rest dafür

zu 4 Erlass einer Stellplatzsatzung und Stellplatzablösesatzung Vorlage: VO/3227/24

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Stellplatzsatzung nebst Anlage sowie die Stellplatzablösesatzung in den als Anlagen beigefügten Fassungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 5 Anpassung der Abwassergebührensatzung des EZF zum 01.01.2025
Vorlage: VO/3233/24

Beschluss:

Der Stadtrat empfiehlt, die von ihm entsandten Mitglieder der Verbandsversammlung anzuweisen, der Anpassung zur Abwassergebührensatzung ab dem 01.01.2025 des Entsorgungszweckverbands Friedrichsthal zuzustimmen:

Abstimmungsergebnis:

1 Enthaltung, Rest dafür

zu 6 Wirtschaftsplan 2025 des EZF
Vorlage: VO/3234/24

Frau Klein, BFF, teilt mit, dass sich ihre Fraktion gegen die Beschlussempfehlung ausspreche.

Beschluss:

Der Stadtrat empfiehlt, die von ihm entsandten Mitglieder der Verbandsversammlung anzuweisen, der Festsetzung des beigefügten Wirtschaftsplanes 2025 des Entsorgungszweckverbands Friedrichsthal zuzustimmen:

Abstimmungsergebnis:

6 Enthaltungen
3 Dagegen
Rest Dafür

zu 7 Wirtschaftsplan des EVS für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: VO/3226/24

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Dem Stadtrat ermächtigt, den Bürgermeister bzw. seinen gesetzlichen Vertreter

1. dem Wirtschaftsplan 2025 des EVS,
2. der Festlegung der Abfallgebühren 2025 und 2026 innerhalb des zweijährigen Kalkulationszeitraums und den damit verbundenen Änderungen der Abfallgebühren-, Abfallwirtschafts- und Verwaltungsgebührensatzungen sowie
3. der Festlegung des Einheitlichen Verbandsbeitrags 2025 sowie des einjährigen Kalkulationszeitraums

in der Verbandsversammlung des EVS am 10.12.2024 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

6 Enthaltungen, Rest dafür

zu 8 ZPRS Jahresabschluss 2023 (Zweckverband ÖPNV)
Vorlage: VO/3240/24

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Bürgermeister oder seinen gesetzlichen Vertreter zu ermächtigen, in der Verbandsversammlung des ZPRS im Oktober dem Beschluss über den Jahresabschluss 2023 und der Zuführung des Jahresüberschusses zu den allgemeinen Rücklagen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu 9 Lärmaktionsplanung in Friedrichsthal
Vorlage: VO/3149/24/2**

Herr Schon, AfD, bezieht sich auf den Vortrag von Frau Dr. Giering im Bau- und Umweltausschuss. Er bemängelt, dass auch andere Maßnahmen zur Lärmreduzierung ergriffen werden sollten – es sei nicht alles auf das Errichten von 30er-Zonen aufzubauen.

Sodann ergeht folgender

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt, die Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen entsprechend den Stellungnahmen der Verwaltung.
2. Der Stadtrat beschließt den Lärmaktionsplan, Stufe IV, der Stadt Friedrichsthal in der Fassung vom 28.11.2024.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1: 6 Enthaltungen, Rest dafür

Zu 2: 6 Enthaltungen, Rest dafür

**zu 10 Wahlplakatierung für die Bundestagswahl 2025
Vorlage: VO/3237/24**

Nach kurzer Aussprache einigen sich alle Fraktionen auf folgenden

Beschluss:

Zu a) Der Stadtrat beschließt für die Bundestagswahl 2025 eine Begrenzung auf 40 Plakate pro Partei/Wählergruppe.

Zu b) Der Stadtrat nimmt die Ausführung zur Kenntnis und beschließt auf eine kostenpflichtige Anmietung der Großflächentafeln zu verzichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu 11 Verlegung eines Wahllokals in die Hoferkopfschule Bildstock für die anstehende
Bundestagswahl
Vorlage: VO/3238/24**

Der Stadtrat nimmt die Informationen der Sitzungsvorlage sowie die kurze Ausführung des Vorsitzenden zustimmend zur Kenntnis.

zu 12 Sitzungskalender 2025
Vorlage: VO/3236/24

Der Sitzungskalender für das Jahr 2025 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

zu 13 Antrag der SPD-Fraktion: Resolution für Vielfalt und Toleranz sowie gegen demokratie- und menschenfeindliche Hetze in der Stadt Friedrichsthal
Vorlage: VO/3235/24

Herr Nowak erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Herr Schon, AfD, hinterfragt die Formulierung des Antrags Schreibens. Er erläutert ausführlich die Gründe seiner Fraktion, der Resolution in der vorgelegten Form nicht zuzustimmen. Geschehnisse und Wahlergebnisse in anderen Bundesländern betreffen nicht die Kommunalpolitik in der Stadt Friedrichsthal. Herr Schon betont die Wichtigkeit der Achtung aller demokratisch gewählten Parteien.

Herr Nowak, SPD, hebt den generellen Grund der Antragsstellung hervor: Es gehe generell darum, sich gegen Hetze und Menschenfeindlichkeit auszusprechen.

Frau Klein, BFF, spricht sich zwar gegen Extremismus in jeglicher Form aus, erklärt jedoch auch, dass ihre Fraktion einer Resolution in der vorgelegten Form nicht zustimmen werde. Die Begründung müsse allgemeiner verfasst werden.

Herr Dr. Götzinger, SPD, bedauert, dass der Antrag nicht bei allen Fraktionen Zustimmung findet. Das Erwähnen von dem Ausgang der Wahlen in Sachsen und Thüringen sei exemplarisch zu sehen, wohin die Tendenz in der Gesellschaft derzeit gehe.

Herr Dr. Jank, B90/Grüne, spricht sich für die Resolution aus.

Sodann erfolgt eine Abstimmung über die Verfassung einer Resolution in der vorgelegten Form:

Abstimmungsergebnis:

15 Stimmen dafür
9 Gegenstimmen
Rest dafür

zu 14 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)
Vorlage: VO/3224/24/1

Der Vorsitzende berichtet über folgende Themen:

- Weder in Bezug auf die Strabs noch auf die Haushaltsgenehmigung habe die Verwaltung neue Informationen erhalten.
- Nach baldigen „Neuzugängen“ sei noch einer er blauen Wohncontainer frei.
- Aufgrund der problematischen Parksituation in der Heinitzer Straße habe ein Gespräch stattgefunden, es seien entsprechende farbliche Markierungen für Rad- und Fußwege angedacht, die das unerwünschte Parken womöglich beseitigen.
- Mit einer Öffnung des Hallenbades sei Anfang Dezember zu rechnen.
- Das JUZ sei aufgrund von Mitarbeiterausfällen gegenwärtig geschlossen.

Herr Siegler informiert über den Stand des Stadtratsbeschlusses „Resolution an Gewerkschaften zur Finanzierung des Rechtsschutzsaales“ vom 24.04.2024. Hierzu gingen zwei Anträge von den beiden Stadtratsfraktionen Die Linke und CDU Ende März 2024 bei der Verwaltung ein. Herr Siegler klärt auf, dass mit Mail vom 09.04. sowie vom 04.06.2024 ein Vertreter des DGB Rheinland-Pfalz/Saarland angeschrieben und entsprechend informiert wurde, am 30.07.2024 nochmals per Brief. Die Thematik wäre auch Gegenstand in zwei Sitzungen von Beirat und Vorstand der Stiftung RSS gewesen; in Beirat und Vorstand saßen jeweils 1 Vertreter/in. Herrn Siegler sei die Info zugekommen, dass dem DGB als Dachverband per Satzung für Unterhaltung historischer Gebäude überhaupt keine Mittel zur Verfügung stünden. Der DGB könne aber wohl mit Manpower unterstützen, um den Rechtsschutzsaal zu vermarkten und Gelder zu akquirieren. Herr Siegler nennt konkrete Zahlen. Die Nachfrage von Herrn Jung, CDU, ob der Verwaltung nun eine schriftliche Antwort vorliegt, beantwortet der Vorsitzende mit nein, die Information sei bislang nur mündlich erfolgt.

Herr Jung erkundigt sich außerdem nach

- bisherigen Reaktionen oder Rückantworten auf Resolutionen oder den „Brandbrief“
- neuen Erkenntnissen über den weiteren Verlauf der Reparaturen der Edelmanbrücke
- Fortschritten der Poststation in Bildstock.

Der Vorsitzende und Frau Wagner, Verwaltung, antworten:

- Außer einer Eingangsbestätigung habe ihn bis heute keine Reaktion erreicht.
- Bisher sei mit finanzieller Unterstützung bei der Brückeninstandsetzung seitens der Bahn nicht zu rechnen.
- Es laufen derzeit Prüfungen aufgrund fehlender Parkplätze rund um die mögliche Poststation.

Herr Nowak, SPD, erkundigt sich nach einem Wasserschaden im städtischen Kindergarten.

Der Vorsitzende berichtet, dass Fachunternehmen bereits eingeschaltet wurden, es entstehe keine Beeinträchtigung des Betriebes.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil um 17:55 Uhr.